



### 12:43 Radfahrer gegen Fußgängerin: Verletzt

Auf der Alserstraße fährt ein Radfahrer eine Fußgängerin über den Haufen. Beide kommen zu Sturz und verletzen sich. Die Rettung muss mit zwei Wagen vorfahren. Sowohl der Radfahrer als auch die Fußgängerin werden mit schweren Prellungen ins Krankenhaus gebracht.

### 13:51 Nachbar fürchtet Unfall: Wohnung geöffnet

In der Buchleitengasse (Währing) schlägt ein Hausbewohner Alarm. Eine Nachbarin ist schon längere Zeit nicht gesehen worden. Polizei, Rettung und Feuerwehr werden alarmiert. Die Feuerwehr schlägt ein Fenster ein, steigt in die Wohnung ein. Die Frau schläft, es geht ihr gut.

### 17:45 Die Wiener Linien reparieren Platten: Chaos

In der Quellenstraße müssen mehrere Betonplatten zwischen den Gleisen der Straßenbahn repariert werden. Die Polizei muss die Durchzugsstraße absperren, obwohl die abendliche Verkehrsspitze noch nicht vorbei ist. Es kommt zu umfangreichen Staus in Favoriten.

### 17:50 Gasalarm in der Schottenfeldgasse

Die Bewohner eines Miethauses in der Schottenfeldgasse (Neubau) nehmen einen seltsamen Geruch wahr. Sie verständigen die Polizei. Die gibt Gasalarm. Die Leitungen werden überprüft. Es wird aber kein Defekt an den Gasrohren gefunden. Später wird festgestellt: Der unangenehme Geruch geht von einer Baustelle im Nebenhaus aus.

### 18:30 Fahrer nach Unfall in Autowrack eingeklemmt

An der Kreuzung der Wagramerstraße mit der Maissauergasse (Donaustadt) krachen zwei Autos ineinander. Ein Fahrer wird in den Trümmern seines Fahrzeugs eingeklemmt und verletzt. Die Feuerwehr muss ihn mit schweren Bergwerkzeugen aus dem Wrack befreien. Der Fahrer wird von der Rettung in das Krankenhaus transportiert.

Julia Kühners Familie bittet sie um ein Lebenszeichen

## Familien-Appell an vermisstes Mädchen

**Die Familie der vermissten Julia K. schrieb einen Brief und bittet um ein Lebenszeichen.**

Seit 27. Juni ist die 16-jährige Julia Kühner aus Pulkau in Niederösterreich vermisst. Die Suche konzentrierte sich schon mehrfach auf die Szene am Karlsplatz. In einem Brief, der ÖSTERREICH exklusiv vorliegt, bittet jetzt ihre verzweifelte Familie um ein Lebenszeichen von Julia.

**Mordalarm.** Für Irritationen sorgte gestern ein Medienbericht. Es wurde – der Familie gegenüber höchst verantwortungslos – Mordalarm gegeben und man präsentierte sogar einen Bekannten der Familie als Tatverdächtigen.

Als Quelle wurde ein Fahnder genannt. „Es gibt keinen Mordalarm. Wenn es den gäbe, wüsste ich davon“, ärgert sich Oberst Franz Polzer, der die Ermittlungen leitet.

**Bitte melde dich.** In ihrem berührenden Brief will Julias Mama ihrem Kind die Angst vor einer Rückkehr in die Familie nehmen: „Du

sollst deine eigene Persönlichkeit in deinem Sinne entfalten können“, steht da etwa. Und: „Gib bitte ein Lebenszeichen ...“

Julia etwaige Scheu zu nehmen, sei das Wichtigste, meint auch der Soziologe Reiner König-Höllerswöger: „Falls sie weggelaufen ist, braucht sie sich keine Sorgen zu machen, dass ihr irgendjemand böse ist“.

Julias Mutter spricht es klar aus: „Für uns ist es einfach wichtig zu wissen, dass du lebst. Das schönste Geschenk ist, dass es dich immer noch gibt.“ (kiu)



ÖSTERREICH/Graphik

Julia Kühner (16), seit fünf Monaten spurlos verschwunden.

Heute-Bericht noch vor Erscheinen dementiert

## Berittene Polizei: Eine Ente zum Wiehern



Gratisblatt Heute legt mit angeblicher Top-Story Falschmeldung des Jahres hin.

Coup vom Montag hatte nur einen winzigen Schönheitsfehler. Noch bevor Heute er-

